

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 39/2015

vom
13.10.2015

Inhalt

Umfassende Deckung	1
Moderner Rechtsschutz	2
1. Versicherungsforum	3
ÖKO Rabatt	4
Steirischer Kongress	4
Werte der Zukunft	5

ERGO Österreich

Unfallschutz mit umfassender Deckung

Die ERGO Österreich hat die Unfallversicherung neu adaptiert, vier Basis- und acht Zusatzbausteinen ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen. Es wurde die Liste der versicherten Ereignisse erweitert und beim „Top-Progressions-Modell“ gibt es überproportionale Leistung im Verhältnis zum Invaliditätsgrad. Im „Sicher Aktiv Plus“ Produkt werden nun Ereignisse, die als Unfall gelten, zusätzlich gedeckt wie z. B. allergische Reaktionen auf Bienen-, Wespen- oder Hornissenstiche. Auch die Folgen von Zecken-, Schlangen- oder Spinnenbissen bzw. Stichen von Skorpionen sind mitversichert. Dauerhafte Schädigung durch Schutzimpfungen oder kurzfristige Bewusstseinsstörungen gelten ebenfalls als Unfall. Neu ist auch, dass mög-

liche Unfallfolgen eines erstmaligen Ausprobierens einer gefährlichen Sportart wie Tandem-Fallschirmspringen, Rafting oder Parasailing z. B. während einer Urlaubsreise



oder als Geschenk mitversichert sind. Das Produkt ist in vier Basis- und acht Zusatzbausteinen erhältlich, die entweder einzeln

abschließbar- oder individuell kombinierbar. Dauernde Invalidität, Kapital-Fixleistung, Unfallrente, Unfalltod. Der Kunde erhält bereits ab einer dauernden Invalidität ab 1 % eine Leistung. Außerdem steigt die Leistung mit dem Invaliditätsgrad stark an – bis zu 500 % der gewählten Versicherungssumme. Mit dem Baustein Kapital-Fixleistung kann der Kunde festlegen, ob er erst bei einer Dauerinvalidität von 50 % die gewählte Versicherungssumme erhalten möchte. Im Gegenzug reduziert sich die Prämie. Auch bei Auswahl der Auszahlung der Unfallrente kann der Kunde zwischen drei verschiedenen Varianten wählen: Lebenslange Unfallrente ab einem Invaliditätsgrad von 50 %, lebenslange Unfallrente in halber Höhe bereits ab →

risControl jetzt täglich aktuell
unter online.riscontrol.at

Zukunft?

«Sich einmal um nichts
kümmern zu müssen.»

Mit der fondsgebundenen Lebensversicherung CleVesto Titan entscheiden Sie sich für ein Anlagekonzept mit professionellem Vermögensmanagement und individuellen Zusatzfunktionen. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihr Kapital während der gesamten Vertragslaufzeit von uns betreuen.

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Folge
uns auf
Facebook.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33
ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungsort:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33
ZVR 780165221
Unsere Haftungsbeziehung lesen
Sie auf: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)

Fotocredit:

VAV Vers., Isabella Schachinger,
Christian Proyer, Foto Fischer

einem Invaliditätsgrad von 35 % oder eine Unfallrente für die Dauer von 300 Monaten ab einem Invaliditätsgrad von 50%. Eine bleibende Invalidität bedeutet, dass sich der Kunde auf eine neue Lebenssituation einstellen muss. Daher erhält er mit der ersten Rente eine einmalige Auszahlung in der Höhe von zwölf Monatsrenten. Bei einem Unfalltod erhalten die Hinterbliebenen eine einmalige Auszahlung. Bei einem Unfalltod im Ausland erhöht ERGO die Auszahlung um 50 %. Sollte der traurige Fall eintreten, dass beide Elternteile bei einem Unfall ums Leben kommen, zahlt ERGO die doppelte Leistung an die Kinder. Im Plus für mehr Sicherheit sind Heilkosten wie die Anschaffung neuer Prothesen oder dritter Zähne, die bei einem Unfall beschädigt wurden, inkludiert, ebenso auch Kosten für die Traditionelle Chinesische Medizin oder Begleitkosten für Kinder. Weitere Zusatzbausteine sind Spitalgeld, Knochenbruch-Pauschale, Taggeld, Fixkosten-Übernahme bis max. 1.500 Euro, Prämienbefreiung bei Arbeitsunfähigkeit und Unfall-Rechtsschutz. Lesen Sie mehr im nächsten risControl Print.

VAV Versicherung

Moderner Rechtsschutz

Um gegen allfällige juristische Streitereien abgesichert zu sein, bietet die VAV Versicherung in Ihrer Rechtsschutzversicherung mit vielen attraktiven Bausteinen und Deckungsvarianten

Die Versicherungssumme ist in zwei Varianten frei wählbar und auf den Betrag von 250.000 Euro erhöht worden. „Wir haben den neuen Tarif unter das Motto ‘Doppelte Versicherungssumme bei maximal 5% Prämienzuschlag’ gestellt. Diese minimale Erhöhung vervielfältigt die Absicherung und die Möglichkeiten der Versicherungsnehmer wesentlich. Das ist moderner Rechtsschutz“, zeigt sich **Dr. Norbert Griesmayr, Generaldirektor** der VAV, mit dem neuen Produkt sehr zufrieden. Auch



der Wegfall des Sublimits ist ein USP am heimischen Markt, die gewählte Versicherungssumme gilt für alle Deckungsbausteinen. Vom Schadenersatz und Straf-Rechtsschutz bis zum Beratungsgespräch beim Anwalt des Vertrauens. Eine weitere Neuerung ist, dass der Geltungsbereich des allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz auf Europa ausgedehnt wurde. Der neue Lenker Rechtsschutz bietet weltweite Deckung und ein besonderes Preisvorteil für Bonusstufe-Null-Fahrer.



Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

**MODERN, MODULAR,
INDIVIDUELL.**

DIE ALL RISK KMU

Die neue All-Risk-Versicherung der Wiener Städtischen bietet umfassende Sicherheit für Klein- und Mittelbetriebe. Mehr Infos bei Ihrem Partnerbetreuer oder auf wienersaetdtische.at/vertriebspartner

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Donau Universität

Versicherungsforum

Es gibt eine neue Veranstaltungsreihe an der Donau Universität KREMS Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration. Das 1.Kremser Versicherungsforum beschäftigte sich mit dem Thema Haftpflicht. Experten aus Lehre und Praxis widmeten sich ausgewählten Themen in dem umfassenden Bereich der Haftpflicht. Dr. Klaus Koban führte versiert durch das Programm. Eröffnet wurde das Forum von Rektor Mag. Friedrich Faulmann der Donau Universität, der über 100 Teilnehmer zum neuen Veranstaltungsformat begrüßte. Dr. Georg Aichinger nahm zu dem aktuellen Trends in der D&O Versicherung Stellung. Aus seiner Sicht ist der Bereich D&O noch immer ausbaubar, da eine Studie in Deutschland ergeben hat, dass erst ca 70 % aller Unternehmen in diesem Segment Versicherungsschutz haben. Mag. Erwin Gisch sprach ebenfalls zur D&O Versicherung und erläuterte den Teilnehmern wie wichtig ein umfassender

Schutz in diesem Bereich ist. Univ.Prof. Dr. Willibald Posch referierte über das Produkthaftungsrecht, die Produktsicherheit und Versicherung und zeigte einige Unterschiede zwischen dem US-Markt und dem Europäischen auf. Bei der Produkthaftung ist z. B. die Flasche das Produkt, welches zu den meisten Produkthaftungsklagen vor dem EuGH geführt hat. In Amerika kann schon das zerplatzen einer



Flasche zu einem Produkthaftungsfall mit erheblichen Schmerzensgeld und Schadenersatz führen. Dr. Wolfgang Lafenthaler von der Allianz Versicherung stellte den Teilnehmern einige Konzepte für KMU Haftpflichtversicherungen im nationalen und internationalen Markt vor. Fachgruppenobmann Gunther Riedlsperger nahm Bezug auf Lösungen im Bereich Betriebshaftpflicht. Beim Vortrag von Univ.- Prof. Dr. Attila Fenyves wurden die Teilnehmer kurz erinnert wie wichtig das Thema Recht in dieser umfassenden Thematik sein kann. Erklärte auch darüber auf, wie wichtig es für den Verkäufer ist, sich gegen den Vorwurf der Falschberatung zu schützen. Dr. Roland Weinrauch vertiefte das Thema Beratungsprotokoll und brachte einige Beispiele aus seiner Rechtsanwalts-tätigkeit. Abschließend gab es rege Diskussionen bezüglich Beratungsprotokolle und Haftungsfragen.



EINFACH BESSER FAHREN.

VAV III

VERSICHERUNGEN

TIL SCHWEIGER IN

DIE NUMMER 1

KFZ-VERSICHERUNGEN VOM TESTSIEGER

ÖGVIS - Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH

Q Qualitätssiegel.at

FORMAT

Test: KFZ-Versicherer

TESTSIEGER

Test: 04-2015, 11 Anbieter im Test: Tarife & Servicequalität



BETRIEBSNACHFOLGER GESUCHT?

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Oberösterreichische Versicherung

ÖKO Rabatt

Für alternativ betriebene Fahrzeuge, die mit Erdgas, Wasserstoff, elektrischem Strom als Energiequelle oder mit einem Hybridmotor betrieben werden, gewährt die Oberösterreichische Versicherung 15 % Öko-Rabatt auf die Prämie in der Kfz-Haftpflichtversicherung. Darüber hinaus werden in der Kaskoversicherung interessante Deckungserweiterungen für derartige Fahrzeuge – etwa für die verbauten Akkumulatoren – angeboten. Für Generaldirektor Stockinger eine Win-win-Situation: „Bei diesem Angebot für einen leistungsfähigen Versicherungsschutz und einem Plus für Energiepioniere machen sich sowohl unsere Kundinnen und Kunden als auch die Umwelt keine Sorgen. Als Regionalversicherer ist es uns wichtig einen entscheidenden Beitrag zur Förderung alternativbetriebener Mobilität und damit zum Klimaschutz zu leisten“.

Kongress

Die Steirischen Versicherungsagenten luden zum Kongress ins Schloss Seggau bei Leibnitz. Unter dem Motto „Meine MehrSicherung, mein Fest“ sind über 120 Gäste der Einladung gefolgt. Zentrales Thema war die Unsicherheit rund um das Pensionskonto neu. Vorsorgeexperte Ronald Felsner fasste die aktuelle Situation zusammen und gab wertvolle Tipps. Auch Gremialobmann KommR Karlheinz Hödl, Bundesobmann Horst Grandits und Kommunikationswissenschaftler Dr. Martin A. Schoiswohl referierten. Nach der Prämierung der neuen Triple A-Agenten und der Verlosung der Preise sorgte Kabarettist Mike Supancic mit einem Best-of-Programm für einen humorvollen Abschluss des gelungenen Treffens.



Stargast Mike Supancic (2.v.l.) mit KommR Karlheinz Hödl, Obmann der Steirischen Versicherungsagenturen (3.v.l.) und seinen Stellvertretern Peter Zötsch (1.v.l.) und Reinhold Herzog (4.v.l.)

BESTANDSDATEN VON A WIE ALLIANZ BIS Z WIE ZURICH



WEITERE INFOS HIER



Jetzt neu:
NÜRNBERGER
„Komfortrechner“

Klicken Sie
gleich rein!

NÜRNBERGER
Versicherung AG Österreich



Werte der Zukunft

Wolfgang Kaiser ist Vorsitzender der Prüfungskommission in der Wirtschaftskammer für den Lehrberuf Versicherungskauffrau bzw. Versicherungskaufmann, war jahrelang Lehrer an der ehemaligen privaten Berufsschule, ist Trainer beim WIFI und Marketingleiter der HDI Versicherung. Ebenso ist er Verfasser des Skriptums Verkauf und Kommunikation. Wir haben mit Ihm gesprochen:

risControl: Wie sehen Sie die Entwicklung im Bezug auf den Lehrberuf Versicherungskauffrau/Versicherungskaufmann?

Kaiser: Als ich 1974 in die Branche eingetreten bin, gab es noch keinen Lehrberuf Versicherungskaufmann, sondern nur jugendliche Angestellte. Es gibt viele in der Branche die diese Ausbildung haben, die den Beruf in dieser Form erlernt haben. Damals hat die Versicherungswirtschaft viel in den Bereich Ausbildung investiert. Manche Versicherungsunternehmen bereiten ihre Lehrlinge auch heute noch auf Prüfungen wirklich vor und investieren Zeit in ihre Auszubildenden, es kommt aber auch vor, dass Lehrlinge die gesamte Lehrzeit in einer Abteilung

verbringen ohne die anderen Abteilungen je kennenzulernen. Lehrlinge sind immer nur so gut, wie der Lehrlingsbeauftragte und die handelnden Personen im Unternehmen. Sinnvoller Weise sollten sie das Unternehmen rotierend kennenlernen, aber das ist leider nicht immer möglich. Aber wenn Ausbildung ernst gemeint ist, dann findet diese Rotation statt und dann können die Jugendlichen auch etwas lernen. Für mich sind die Lehrlinge die Nachfolgeneration, die Basis der Zukunft der Versicherungswirtschaft. Wir haben im Moment eine Entwicklung, dass einige Unternehmen Handelsschul- bzw. Handelsakademieabsolventen und Maturanten in die verkürzte Lehrzeit als Versicherungskaufmann aufnehmen. Die sind

dann in 10 Monaten mit ihrer Ausbildung fertig, das Problem dabei ist aber, dass diese reifer und älter an Jahren sind, aber viel weniger Ahnung von der Versicherungspraxis haben. Die ideale Lehrzeit wären meiner Meinung nach 2 Berufsschuljahre. *Mehr im risControl Print.*



Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG
Nähere Infos: generali.at/partner oder 0800 208 808.



Unter den Flügeln des Löwen. **GENERALI**